

Fragen und Antworten zur Piratenpartei

Wieso kenne ich die PIRATEN noch nicht?

Weil wir jung sind! Die Piratenpartei wurde im Jahr 2006 zunächst in Schweden gegründet. Die „Piratpartiet“ prägte den Namen der Piratenparteien in anderen Ländern, die sich nach dem schwedischen Vorbild in mittlerweile 20 Staaten bildeten. Die Piratenpartei Deutschland wurde am 10.09.2006 in Berlin gegründet. Gemessen an der Mitgliederzahl ist sie heute bereits die siebtgrößte Partei Deutschlands.

Steht die Piratenpartei links oder rechts?

Weder links noch rechts. Die Piratenpartei ist eine Themenpartei. Sie konzentriert sich auf ihre Kernkompetenzen. Keine andere Partei ermöglicht es dem Wähler, so klar und eindeutig zu zeigen, wie wichtig ihm die Einhaltung des Grundgesetzes und der Schutz der Bürgerrechte ist.

Ist eine Stimme für die PIRATEN verschenkt?

Nein – im Gegenteil! Wie haben jetzt die Chance, etwas zu verändern. Dafür brauchen die PIRATEN viele Unterstützer, um zu zeigen: NRW braucht ehrliche, bürgernahe Politik. Jede Stimme für die PIRATEN ist ein klares Signal an die regierenden Parteien, die wichtigen Zukunftsthemen der Informationsgesellschaft ernster zu nehmen und die Rechte der Bürger zu verteidigen.

Wie kann ich mehr erfahren?

Informieren Sie sich im Internet unter:

piratenpartei-nrw.de

oder besuchen Sie uns. In vielen Städten gibt es regelmäßige Stammtische, zu denen jeder Interessent herzlich eingeladen ist. Termine und Treffpunkte werden im Internet bekannt gegeben.

**KLARMACHEN
ZUM ÄNDERN!**



KLARMACHEN ZUM ÄNDERN!

Für freie Bildung:

Denn die Chance auf Bildung darf nicht vom Geldbeutel abhängen.



Für freies Wissen:

Denn freier Zugang zu Wissen fördert den wissenschaftlichen Fortschritt.



Für mehr Mitbestimmung:

Denn der Bürger muss öfter als nur alle vier Jahre gehört werden.



Für mehr Datenschutz:

Denn Staat und Wirtschaft haben kein Recht auf willkürliche Verwendung persönlicher Daten.



Für Transparenz im Staat:

Denn Lobbyismus schadet dem Allgemeinwohl.



Für Privatsphäre:

Denn eine freie Gesellschaft funktioniert nur ohne totale Überwachung.



Für mehr Verbraucherschutz:

Denn selbstbestimmte Verbraucher benötigen faire Rahmenbedingungen.



Eine heimliche Blockade wird von Medien geschaffen

Am 18.06.2009 hat der Bundestag auf Drängen von Ministerin Ursula von der Leyen (CDU) ein Gesetz beschlossen, welches eine Zensurinfrastruktur für das Internet definiert. Diese Sperrung von Inhalten soll durch das Bundeskriminalamt erfolgen. Dabei wird das rechtsstaatliche Prinzip der Gewaltenteilung ausgehebelt.

- ▷ Eine einzelne Behörde entscheidet nach eigenem Ermessen, welche Inhalte gesperrt werden sollen.
- ▷ Die Einleitung der „Sperre“ erfolgt, ohne dass ein Richter einbezogen wird.
- ▷ Eine Sperrung kann jederzeit erfolgen.
- ▷ Eine Sperre betrifft immer ganze Teile des Internets. Daher werden auch völlig legale Angebote blockiert.
- ▷ Die Liste der gesperrten Internetseiten wird geheim gehalten.
- ▷ Es gibt keine Verpflichtung, alle von der Sperre betroffenen Anbieter zu informieren. Diese können daher nicht gerichtlich gegen die Sperre vorgehen.

Offiziell wurde die Sperrmöglichkeit erschaffen, um Kinderpornographie im Internet zu blockieren. Dazu ist sie aber gar nicht geeignet, denn die illegalen Inhalte werden nicht gelöscht. Die Sperre ist für interessierte Personen leicht zu umgehen und daher wirkungslos. Die Sperre wirkt also nur bei gesetzestreuen Bürgern.

Die Piratenpartei fordert daher:

- ▷ Löschung von illegalen Inhalten aus dem Internet
- ▷ Abschaffung der unkontrollierten Sperrinfrastruktur
- ▷ Festhalten an Rechtsstaat und Gewaltenteilung

**KLARMACHEN
ZUM ÄNDERN!**

Ziele der Piratenpartei

Die PIRATEN fordern:

- ▷ Privatsphäre und sicheren und zuverlässigen Datenschutz
- ▷ das Verbot jeglicher Nutzung persönlicher Daten, solange der Betreffende nicht ausdrücklich zustimmt
- ▷ das Verbot der Bespitzelung am Arbeitsplatz
- ▷ das Recht auf Anonymität, das unserer Verfassung innewohnt und für eine Demokratie unerlässlich ist
- ▷ kostenfreien Zugang zu Forschungsergebnissen, die aus Steuergeldern gefördert wurden, damit diese Ergebnisse der Öffentlichkeit zugute kommen
- ▷ die Anwendung rechtsstaatlicher Mittel bei der Durchsetzung geltender Gesetze im Internet
- ▷ die Anerkennung des Rechts zur legalen Nutzung des Internets als unangreifbares Bürgerrecht
- ▷ für Private ohne kommerzielles Interesse die Wiedereinführung des Rechts, Werke frei verwenden und kopieren zu dürfen
- ▷ ein generelles Kommunikationsgeheimnis, welches das im Grundgesetz verankerte Briefgeheimnis auf moderne Kommunikationsmedien und das Internet überträgt
- ▷ den freien Zugang zu Bildungseinrichtungen und die Veröffentlichung von Lehrmaterialien unter freien Lizenzen

Fragen und Antworten zur Piratenpartei

Haben die PIRATEN eine Chance?

Ja! Bei ihrer ersten Wahl in Deutschland im Jahr 2008 erreichte die Piratenpartei bei der Landtagswahl in Hessen 0,3% der Stimmen. Bei der Wahl zum Europaparlament im Juni 2009 erreichte sie bundesweit 0,9% der Stimmen.

Am 30.08.2009 stellten sich die PIRATEN in Aachen und Münster erstmals zur Kommunalwahl und zogen auf Anhieb in beiden Städten in den Rat. In den acht Wahlkreisen, in denen die Piratenpartei in Aachen antrat, wurde sie mit 8,2% die viertstärkste Partei. Ihren bislang größten Erfolg erzielte die Piratenpartei bei der Bundestagswahl 2009. Sie erhielt bundesweit 2% der Stimmen.

Sind die Themen der Piratenpartei wichtig?

Ja! Wir sehen uns einer Entwicklung ausgesetzt, die unsere Bürgerrechte mehr und mehr aushöhlt und technische Möglichkeiten nicht für, sondern gegen die Bürger einsetzt.

Die Piratenpartei erweitert ihre Kernthemen. Zur Landtagswahl werden unter anderem Bereiche wie Wirtschaft und Verbraucherschutz in das Parteiprogramm aufgenommen.

Wie kann ich die PIRATEN unterstützen?

Machen Sie mit! Die Piratenpartei ist eine Mitmachpartei. Sie lebt von den Ideen und dem Engagement jedes einzelnen Bürgers. Woche für Woche zeigt uns der große Zulauf neuer Mitglieder, dass viele Bürgerinnen und Bürger den Wunsch haben, endlich etwas an der Politik in Deutschland zu ändern. Natürlich können Sie auch spenden oder einfach nur Ihren Mitmenschen von der Piratenpartei und den Zielen der Partei erzählen.



**PIRATEN
PARTEI/NRW**